

**CDU/JL-Fraktion
in Waghäusel**

Flattacher Straße 52
68753 Waghäusel

Roland Liebl • Flattacher Straße 52 • 68753 Waghäusel

Stadtverwaltung Waghäusel
z. Hd. Herrn
Oberbürgermeister Walter Heiler
Gymnasiumstr. 1
68753 Waghäusel

16. März 2014

Fragen und Antworten der Fraktion an die Verwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Heiler,

auf den letzten beiden Fraktionssitzungen haben sich einige Fragen und Antworten an die Verwaltung ergeben:

Themengebiet Hochwasserschutz – Konkrete Auswirkung für die Bürger, insbesondere die Hausbesitzer, und die Bauleitplanung der Stadt:

Hintergrund: Die uns bisher zur Kenntnis gebrachten Pläne sind noch unvollständig, bzw. beruhen auf veralteten Planunterlagen, so dass die tatsächlichen Gefährdungsgebiete von den bisher ausgewiesenen Bereichen deutlich abweichen könnten. Damit können eventuell betroffene Bürger noch nicht erkennen, dass auf ihren Grundstücken akuter Handlungsbedarf besteht, während andere Bürger schon Maßnahmen ergreifen (... müssen ...), die vielleicht gar nicht erforderlich sind.

1. Gibt es inzwischen einen Termin, bis wann die amtlichen Ausweisungen bezüglich Hochwasserschutz (Konkret: Hochwasserkarten mit Ausweisung der Gefährdungen für das 100-jährige Hochwasser) auch für die weiteren, bisher noch nicht berücksichtigten Gewässer (Wagbach, Duttbacher Graben, ...), vorliegen werden? Falls nicht, was kann Waghäusel tun, um auch hier eine Transparenz für die eventuell betroffenen Bürger von Waghäusel zu erhalten?
2. Von unserer Fraktion wurde schon mehrfach darauf hingewiesen, dass die verwendeten Planunterlagen veraltet sind. Straßenläufe (Spange Kronauer/St. Leoner Straße) fehlen. Bemerkenswert erscheint unserer Fraktion, dass ein Teil der Straßen (z.B. die Südostspange) durchaus den Charakter eines kleinen Dammes hat, so dass ggf. andere Strömungsverhältnisse vorliegen, als bisher geplant. Damit könnten auch andere Grundstücke betroffen sein.

Themengebiet Ausweisung neuer Baugebiete für Wohnbebauung

Unsere Fraktion sieht bei entsprechendem Bedarf keine Probleme die Baugebiete Speyerer Feld 2 und 3 gleichzeitig in die Umsetzung zu nehmen. Allerdings muss auch in Kirrlach eine entsprechende Option für weiteres Wohnbaugebiete geschaffen werden.

Telefon: 07254 60981
Mobil: 0178 4882859
Email: roland.liebl@gmx.de

3. Wie groß waren die beiden letzten größeren Baugebiete (Oberes großes Hinterfeld und Speyer Feld 1) und wann wurden die Grundsatzbeschlüsse zum Start gefasst?
4. Welche weiteren Baugebiete für Wohnbebauung wurden seit dem realisiert (Termin für Grundsatzbeschluss und Größe)?

Themengebiet Hundewiese

Viel diskutiert, aber derzeit ohne weiteren Handlungsbedarf auf der Seite der Verwaltung, so hatte ich die Antwort auf meine letzte Anfrage in der Bürgerfragestunde verstanden.

5. Welche technischen und planerischen Voraussetzungen wären in Waghäusel für die Einrichtung einer öffentlichen Hundewiese, analog zu vielen Kommunen der Region, erforderlich?
6. Welcher Finanzbedarf für den städtischen Haushalt würde ggf. daraus entstehen?
7. ... unter Berücksichtigung der Option von privaten Sponsoren, wie z.B. HUWI e.V.?

Themengebiet Wagbachverlegung – Änderungsantrag Wagbachoffenlegung vom 18.11.2013

Der TA hat in seiner letzten Sitzung das Protokoll zur Vorbereitungssitzung für den 18.11.13 dahingehend genehmigt, dass von mir als Urkundsperson festgehaltene Aussagen des Planers zur Grundwasserhöhe beim Übergang vom Hoch- ins Tiefgestade gestrichen wurden. Gestrichen wurde z.B. die Aussage, dass es „keine Besonderheiten beim Grundwasserverlauf an dieser Stelle“ gibt, insbesondere „keinen gravierenden Anstieg des Grundwassers auf kurzer Strecke“. Im Umkehrschluss folgert daraus genau das Gegenteil, d.h. es gibt an dieser Stelle Besonderheiten, was auch meiner persönlichen Meinung entspricht.

8. Von welchen Grundwasserständen auf der geplanten Wagbachtrasse zwischen Kirrlacher Tor und Übergang Tiefgestade geht die Stadtverwaltung inzwischen aus? Konkret: Rechnet man eher mit einer Versickerung des Wagbachs (so wie es der Planer bis Mitte November 2013 gebetsmühlenartig wiederholte), oder eher mit einem permanenten Grundwassereintritt (so wie es auf Basis der Quelle vor Ort wohl sein muss; sie sprudelt auch heute noch, und dies obwohl es schon sehr lange nicht mehr geregnet hat ...)?
9. Wie ist der Genehmigungsstand des Änderungsantrags?

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Besten Dank bereits im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Liebl
Fraktionsvorsitzender